

GAUSS GYMNASIUM

PROJEKTWOCHENZEITUNG

2024

EINE SPANNENDE

Projektwoche



EMIN OUADHOUR, WENDELIN MARHÖFER, JANNIK WESTRICH

Projektwochenzeitung

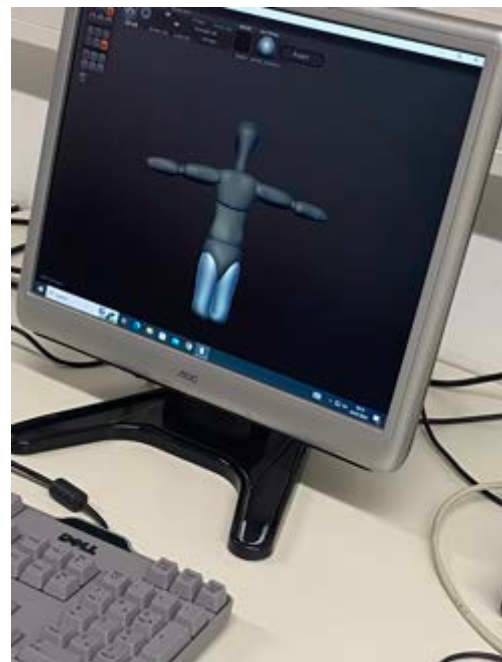
„Selbstständig und abwechslungsreich“, so beschreiben die Teilnehmer die „Projektwochenzeitung“. Unter der Leitung von Emin Ouadhour, Wendelin Marhöfer und Jannik Westrich, die das Projekt aufgrund guter Resonanz im Vorjahr zum zweiten Mal anbieten, lernen die Teilnehmer alles rund ums Thema Zeitung. Angefangen mit einer Einführung in das Artikelschreiben gefolgt von dem gemeinsamen Sammeln von Interview-Fragen werden die sieben Teilnehmer selbst zu Reportern. Über die Woche verteilt besuchen sie unterschiedlichste Projekte, über welches sie berichten, entscheiden sie selbst. Als „10 von 10“ beschreibt einer der Teilnehmer die Stimmung im Projekt, die locker und entspannt scheint. Das Ziel wurde am Anfang festgelegt: Eine gemeinsame Zeitung, in der über die Projektwoche berichtet wird. Diese soll dann mit Hilfe eines QR-Codes am Schulfest, dem 6.7.2024, präsentiert werden. Auch auf der Gauss-Website wird die Zeitung zu finden sein. „Es macht Spaß, andere Projekte zu besuchen und mehr über diese zu erfahren“, betont Paula Schwaller, die gerade engagiert einen Artikel schreibt. Zuvor hatte sie ein Projekt besucht, Eindrücke gesammelt und Interviews geführt. Mit den gesammelten Informationen schreibt sie nun einen Artikel, der dann in die Zeitung eingesetzt wird. Aber auch Bilder sind ein wichtiger Teil: Zu Beginn wurden die Schüler über das Dokumentieren aufgeklärt und versuchen, ausdrucksstarke Fotos zu machen, welche die Projekte repräsentieren. „Ich bin erfreut über die Zielstrebigkeit und Gewissenhaftigkeit, als auch die Arbeitsmoral der Teilnehmer“, sagt Wendelin Marhöfer, Veranstalter des Projektes, mit einem stolzen Lächeln. Als einer der drei Leiter hilft er den Schülern bei den Artikeln. Er überprüft Rechtschreibung, Satzbau und hilft die richtigen Worte zu finden. Die Teilnehmer sind im Alter von 11 bis 18 Jahren und teilweise bereits das zweite Mal dabei. Sie schätzen die entspannte Art der Projektleiter und die Eigenverantwortung, die das Projekt mit sich bringt. Emin Ouadhour fasst zusammen: „Es war eine schöne Woche und ein guter Abschluss für uns Abiturienten, für die es die letzte Projektwoche sein wird“.

Von Alex Flohn, Paula Schwaller, Mirac Tokgöz, Niklas Knorr, Toni Böttner, Emin Ouadhour, Jannik Westrich, Wendelin Marhöfer, Pia Dehnhardt, Leni Martens, Morielle Bisso



Nr.1 3D Modellierung

Das Projekt „3D Modellierung“ ist gut geeignet für Schüler und Schülerinnen, die gerne am Computer arbeiten und es gerne ruhig mögen. Es wird von Herr Schmid geleitet der den Schülern Freiheit gibt ihre Ideen zum Modellieren umzusetzen. Im Raum waren nicht viele Schüler, sodass sich die Teilnehmer gut auf ihre Arbeit konzentrieren konnten. Die Schülerin die wir interviewten haben, hat gemeint, dass sie nicht vorhaben ihre erarbeiteten Sachen auf dem Schulfest zu zeigen. Aber die Interessen des Mädchens waren eher im Bereich des Ausprobieren des Programms Sculptris von Pixologic. Es ist auch schön für Menschen die gerne am Computer arbeiten und auch gerne zeichnen. Insgesamt sah es aus als hätten die Teilnehmer Spaß daran, ihre Ideen am Computer auszuprobieren.



Nr5 Art Attack

In dem Projekt Art Attack werden verschiedene Gegenstände hergestellt Und bemalt.

Das Projekt das von Marie,Emilie,Luke,Asya,Ecem und Aylin geführt wird, Dreht sich um die Kunst unserer heutigen Zeit .

Es werden hier eigener Schmuck und kleine Schalen hergestellt, es werden auch Kerzen, Gläser und Taschen angemalt



Den Schülern macht es Spaß denn man kann sich aussuchen was man macht, Sie hatten das Projekt gewählt weil sie Kunst sehr mögen .

Von Niklas 6e

Nr.7 Deko-Schulfest

Im Projekt Deko-Schulfest, das von Teréz Häfner und Jennifer Lohr, wird daran gearbeitet, das Schulfest schön zu dekorieren. Um mehr über dieses interessante Projekt zu erfahren, haben wir einen Schüler der 5. Klasse und eine 6. klässlerin interviewt. Das Projekt wurde von den beiden nicht gewählt und anfangs fanden sie es nicht sehr überzeugend. Zu dem Zeitpunkt An dem wir bei ihnen waren, haben sie Tischdekoration selbst hergestellt. Dafür befüllen sie geschmückte Gläser mit Sand und anschließend einem Teelicht. Diese Kerzen werden von ihnen auf den Tischen verteilt. Durch Flaschen mit Lichterketten innen drin, verbreiten sie auf dem Schulfest eine strahlende Atmosphäre. Die Schüler erhoffen sich durch dieses Projekt, neue Erfahrungen und neue kreative Ideen. Den beiden Schülern gefiel auch, dass sie Musik hören konnten.

Eine Produktion von Pia Dehnhardt und Leni Martens



Nr.8 Capture the Flag

Das Projekt „Capture the Flag“ ist ein Strategiespiel das heißt:
Man muss Strategievoll spielen.

Das Projekt wird von Vincent, Martin, Daniel und Herr Hirsch geleitet.



Die Schüler müssen die gegnerische Flagge klauen um die Runde zu gewinnen
Jedoch, die Schüler haben sich mehr Gedanken gemacht und haben
Eine Festung gebaut um ihre Flagge zubeschützen.

Die meisten Kinder mochten das Projekt sehr und haben es gewählt,
Damit sie sich noch mehr mit Sport zubeschäftigen.

Von Niklas 6e

Nr. 9 Cocktail O'Clock

In dem Projekt „Cocktail O' Clock“ beschäftigen sich die SchülerInnen mit der Erstellung von verschiedenen Cocktailsorten. Während der vier Tage nutzen die SchülerInnen unter der Leitung von Mathilda Wahl und Amelie Haller verschiedene Zutaten um die perfekten Cocktails zu mischen, welche sie dann am 06.07 auf unserem Schulfest verkaufen können.

Bei dem mischen der Getränke nutzen sie nicht nur die klassischen Zutaten wie Rohrzucker, Limetten, Zitronen oder Ginger Ale sondern scheuen sich nicht Rosmarin, Ananas oder ähnliches zu nutzen.

Natürlich werden zwischendurch ein paar Cocktails verkostet.

Um die perfekten Getränke zu finden, welche zu Verkauf stehen werden, haben sich alle in mehrere Gruppen eingeteilt und jeder probiert sich mit eigenen Sorten aus.

Ich hatte die Ehre bei meinem Besuch den Cocktail „Sunrise“ zu kosten und war positiv überrascht.

Es war direkt zu bemerken, dass die Kinder viel Spaß haben und die Projektleiterinnen mit Hilfe von Musik gute Laune ins Projekt bringen.

Von Emin Ouadhour MSS12



Nr.10 Kunst des Mosaiks

Das Projekt Kunst des Mosaiks dreht sich um Kunst die man heutzutage immer häufiger sieht.

In dem Projekt werden Mosaik gebastelt, das heißt das man Mosaikstücke an zum Beispiel Becher klebt wo dann ein Muster entsteht.



Das Projekt wird von Linus, Moritz, Emil, Lilly und Angelina geleitet, sie bringen den Kindern bei was Mosaik ist, faszinierende Kunst.

Von Niklas Knorr

Nr. 11 Eigenes Theater - Schreiben,üben, aufführen

In dem Projekt, „eigenes Theater...“ entwerfen die Schüler ihr eigenes Theaterstück unter der Führung von Frau Lutz und Frau Klatt. Dies üben sie sehr professionell und bekommen einige hilfreiche Tipps von den Projektleitern. Das Projekt hat eine Aufführung auf dem Schulfest. Dazu üben sie schon am Freitag auf der großen Bühne. Die Schülerinnen die wir befragt haben, hatten dieses Projekt gewählt weil sie sich für Theater interessieren, sie erhoffen sich von dieser Erfahrung etwas über das Theater zu lernen und heraus zu finden ob es ihnen Spaß macht. Was offensichtlich der Fall ist. Ihnen gefällt vor allem das sie auch Tänze einbauen können. Das besondere an diesem Theaterstück ist, das sie es selbst geschrieben haben.

Eine Produktion von Pia und Leni 7D



Nr.12 Escape Room

Die Teilnehmer vertiefen sich intensiv in das Thema des Escape Rooms. Sie arbeiten mit großem Engagement an der Entwicklung eines Horror Escape Rooms. Ihr Ziel ist es, einen hochspannenden Escape Room zu konzipieren und umzusetzen. Die Entscheidung für dieses Projekt resultierte aus der Faszination für die aufregende und unterhaltsame Welt der Escape Rooms. Die Teilnehmer hoffen darauf, dass ihr erschaffener Escape Room die Besucher in Angst und Schrecken versetzen wird. Die Projektleitung obliegt Herrn Fröbl, Frau König, Lenz Feinermann, Julian Beil, Luca Jansen, Herr Stephan und Frau Göttert, die mit viel Fachkenntnis und Erfahrung agieren. Die Teilnahme an diesem Projekt bereitet ihnen Freude, da es spannend und unterhaltsam gestaltet ist. Doch bedauerlicherweise ist eine Exkursion nicht vorgesehen in ihrem Projektplan.

Von Mirac Tokqöz 5B



Nr. 13. Figur im Bild

In dem Projekt „Figur im Bild“ haben die Schüler und Schülerinnen verschiedene Möglichkeiten ihre eigenen Ideen in einer Figur wider zu spiegeln. Der Begriff „Figur im Bild“ bedeutet, dass die Teilnehmer des Projektes verschiedene Menschen und Körper malen, zeichnen oder auch mit Ton modellieren. Die Schülerinnen die wir interviewt haben, sagten, dass sie die Atmosphäre mögen. Sie meinten auch, dass sie es gewählt haben, da sie gerne Zeichnen und es ein tolles Angebot für kreative Köpfe ist. Die Projektleitung Frau Weber nimmt alles ziemlich locker und lässt die Schüler und Schülerinnen der 5. bis 8. Klasse ihre Ideen umsetzen.

Eine Produktion von Pia Dehnhardt und Leni Martens



Nr.14 Change Writing

Das Projekt "Change writing" also "Veränderung durch schreiben" wird von Frau Draper, Frau Sand-Vonderheit und Alex geleitet.

In dem Projekt machen sich Schüler Gedanken über wie sie sich verändert haben und stärker werden können.



Diese Herausforderung bestand darin, dass man aus Domino-Steinen den Gauß-Geist und ein ausgewähltes Wort in eine Form baut.

Nachdem die Schüler fertig sind mit ihrer "Übung" merken sie langsam, wie sie bewusst Stärker geworden sind und wie sie sich verändert haben.

Von Niklas Knorr

Nr.15 Futsal

In der diesjährigen Projektwoche hatten die Schüler die Gelegenheit an einem spannenden Futsal Projekt teilzunehmen.

Bei Futsal handelt es sich um eine Variante des Hallenfußballs.

In dem von Herr Löwe, Artur Reich, Enes Xhemajli, Jonas König, Christian Gradwohl und Leonhard Seibert geleiteten Projekt beschäftigten sich die 18 Teilnehmer, welche mindestens die 8. Klasse besuchen, mit der in der Halle gespielten Variante von Fußball. Zur Zeit unseres Besuches spielten die Teilnehmer ein Turnier, bei dem die Schüler in vier Teams aufgeteilt wurden, wobei immer zwei Teams gegeneinander antraten. Aufgrund bereits vorhandener Fußball-Kenntnisse bei einem Großteil der Schüler war nicht nur den Teilnehmern der Spaß anzusehen, sondern das Turnier war auch für den Zuschauer sehr ansehnlich.

Neben den Turnieren veranstalteten sie des Weiteren mehrmals Elfmeterschießen. Auch Kopfballübungen wurden durchgeführt, in denen die Teilnehmer über ein Badmintonnetz spielen mussten. Ebenso konnte man an dieser Station hohes Schießen üben.

Neben den zahlreichen praktischen Übungen wurde auch ein großer Theorieteil in das Projekt integriert, in welchem Grundlagen des Fussals wie Regeln, Unterschiede zum normalen Fußball und Entstehung, sowie bekannte Spieler, deren wirtschaftliche Bedeutung und historische Hintergrund besprochen wurden.

Die Schüler, deren Meinungen durchweg positiv waren, wählten das Projekt aufgrund der Abwechslung zum alltäglichen Schulleben und ihrem großen Interesse am Fußball.



Nr.16 Gaming- Fluch oder Segen?

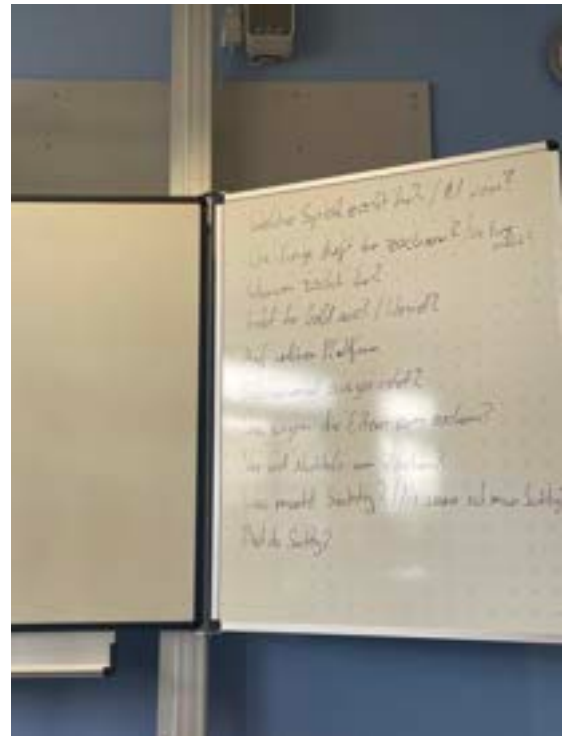
In der diesjährigen Projektwoche boten Janis Buhl, René Biontino, Daniel Amir Kuschesch und Eduard Rudik das Projekt „Gaming- Fluch oder Segen?“ an.

Das für die 7. und 8. Klasse angebotene Projekt hatte zum Ziel, die Schüler über die Vorteile aber auch die Nachteile von Gaming aufzuklären.

In dem Projekt durften die Kinder viel selbstständig in Gruppen arbeiten und dabei beispielsweise Powerpoints zu verschiedenen Spielen oder Thematiken rund um das Thema Gaming gestalten.

Ebenso wurden unter den anderen Schülern Umfragen zu Gaming durchgeführt, bei denen auch die Nachteile wie zum Beispiel große Geldsummen, die unüberlegt für Spiele ausgegeben werden und die Suchtgefahr thematisiert wurden.

Die Schüler hatten viel Spaß bei dem Projekt, da es sich mit einem Thema beschäftigte, welches ein großer Bestandteil ihres Alltags ist und für welches sie sich sehr interessierten.



Nr.18 TikTok

Das Bestreben des Projekt TikTok liegt darin, die Vor- und Nachteile von TikTok zu erforschen. Sie haben sich für dieses Projekt entschieden, weil es faszinierend ist. Es wird gehofft, dass es spannend wird. Die Leitung des Projekts TikTok liegt in den Händen von Frau Morgenstern. Die Teilnahme bereitet ihnen Freude, da es unterhaltsam ist. In ihrem Programm sind keine Exkursionen geplant. Die Schüler*innen sind gespannt welche Ergebnisse sie in den vier Tagen erzielen können.

Von Mirac Tokgöz 5B



Nr. 19 Gitarren Workshop

„Die Stimmung hier ist gelassen, es ist alles sehr entspannt“, sagt Jan Wickenheiser, einer der vier Leiter des Projektes „Gitarren-Workshop“. Hier lernen die 14 Teilnehmer das Gitarrespielen, und das alles ganz individuell. „Die meisten sind Anfänger, aber wir haben auch Teilnehmer mit Vorerfahrung“, berichtet der Leiter. Umso besser, dass auf jeden einzelnen eingegangen wird, denn so können die musikalischen Fähigkeiten schnell verbessert werden, jedoch jeder in seinem eigenen Tempo. Die Schüler haben das Projekt aus dem Interesse zur Gitarre gewählt und zeigen sich sehr offen. Gespielt wird zunächst



einzelnen, und sobald möglich, auch in den zwei gebildeten Gruppen, durch die noch genauer auf die Lernenden eingegangen werden kann. Begonnen wurde mit der Tonleiter, mittlerweile hat sich das Niveau zu Akkorden und teilweise sogar ganzen Liedern entwickelt. Sieben Gitarren haben die Leiter für das Projekt gekauft, hinzu kommen die Mitgebrachten der Teilnehmer. Das Fazit des Projektleiters lautet: „Wir machen das hier Step-by-Step“.

Von Jannik Westrich, MSS 12

Nr.20 Grundlagen der Finanzen



In dem Projekt „Grundlagen der Finanzen“ lernen die Teilnehmer/innen mit ihren Projektleitern Max Schüttler, Leon Berg und Daniel Terehin den Einstieg in die Welt des Geldes, der Investitionen und der Aktien kennen. Sie beschäftigen sich mit Investitionen, Aktien, Fonds, ETFs, mit der Volkswirtschaft, Banken und vielem mehr. So erklärten mir die Teilnehmer des Projekts das ETFs mehrere Aktien zusammen sind oder wie ich es ausdrücke Kompaktaktien. Zudem wurde mir beschrieben das Fonds wie ein indirektes Investment System funktionieren. Man gibt einem Experten der sich sehr gut was Aktienkurse und Sicherheit der Aktien betrifft auskennt. Dieser Experte investiert dann die Aktien so das man ein

möglichst geringes Risiko und möglichst viele gewinne hat.

Das Projekt beschäftigt sich außerdem mit Versicherungen (meiner Meinung nach ein sehr wichtiges Thema). So hatte ein Mitglied der Gruppe einen kleinen Vortrag über verschiedenste Arten der Versicherungen und deren Aufgaben gemacht.

Die Gruppe erzählte außerdem über den spannenden Ausflug zur Sparkasse worms in der sie sich noch mehr mit dem Thema beschäftigt haben. In Zukunft planen sie sogar eine Dauerhafte Kooperation mit der Sparkasse Worms.

In allem finden die Mitglieder das Thema sehr interessant und hilfreich so wie freuen sie sich noch mehr über das Thema der Aktien, Investitionen und Jobmöglichkeiten zu lernen.

Alexander Flohn 7c

Nr.21 Grüner Schulhof

Das Bestreben der Schüler besteht darin, die Gestaltung des Schulhofs in Angriff zu nehmen. Die Projektleiter sind Frau Diehl, Frau Harnisch, Herr Stephan und Frau Anisser. Für die Schüler stellt es ein Vergnügen dar, da sie die Möglichkeit haben, den Schulhof umzugestalten. Die Umgestaltung erfolgt gemäß der Ergebnisse der Umfrage auf IServ. Die Schüler haben sich für dieses Projekt entschieden, da sie eine Neugestaltung des Schulhofs anstreben. Damit möchten sie eine angenehmere Umgebung schaffen und den Schulalltag verbessern.

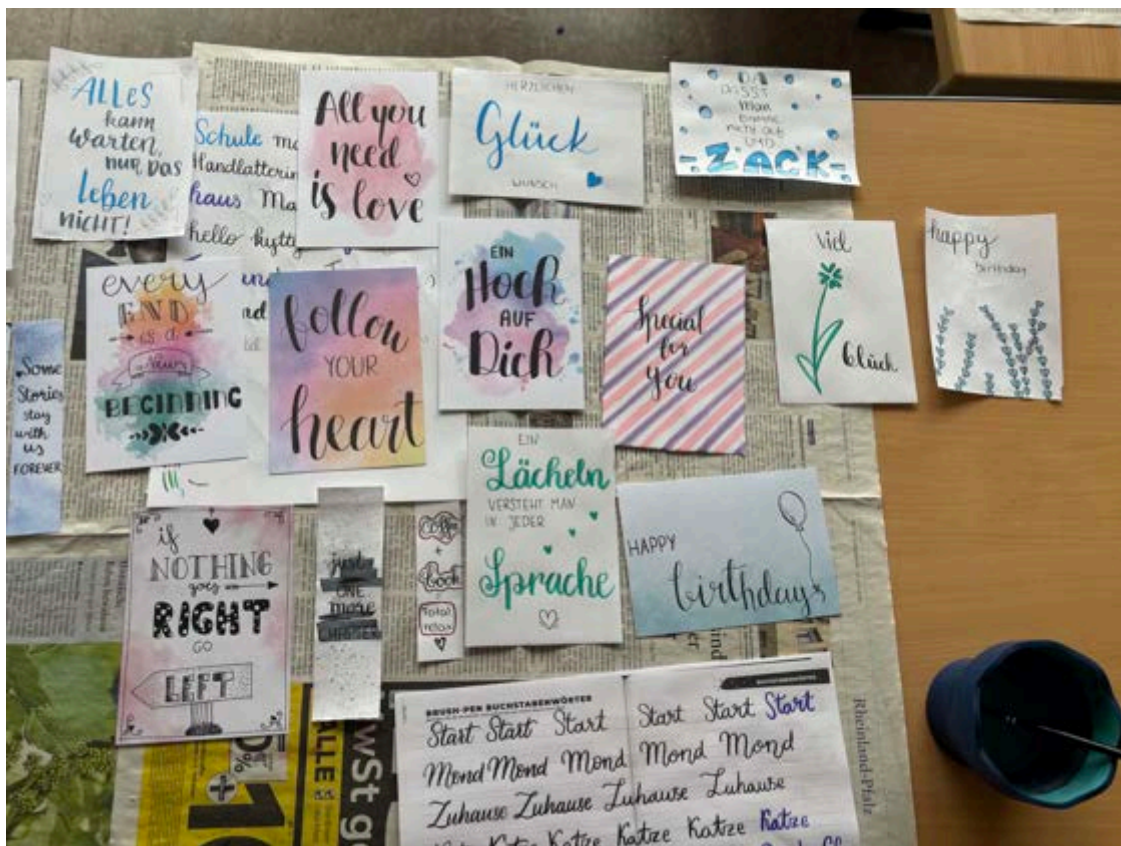
Von Mirac 5b



Nr. 22 Handlettering

In dem Projekt „Handlettering“, das von Frau Ruths geleitet wird, haben wir eine Gruppe von Schülerinnen der 8./9. Klasse ein paar Fragen zum Projekt gestellt. Zuerst haben sie einen Einstieg in verschiedene Schriftarten gemacht. Als wir in dem Projekt waren, haben sie an schönen Geburtstagskarten gearbeitet. Die Schülerinnen haben das Projekt gewählt um mehr kreative Schriftarten kennenzulernen. Diese und Weitere werden auf dem Schulfest an einem Stand ausgestellt. Das Projekt hat eine ruhige und harmonische Atmosphäre. Den Teilnehmern scheint es Spaß zu machen etwas Neues auszuprobieren.

Von Pia und Leni 7d



Nr.23 Magische Welten Hogwarts am Gauss



Das magische Projekt Hogwarts am Gauss beschäftigt sich mit den Geheimnissen Hogwarts, Magischen Zaubertänken und unwahrscheinlich atemberaubendem Ereignissen wie das Quidditch Turnier. Gemeinsam mit ihrer Leiterin Frau Krafczyck lassen die Hexen und Zauberer unglaubliches geschehen. So planen sie nicht nur ein Zauber Duell sondern auch eine Ausstellung an magischen Objekten Hogwarts.



An dieser Ausstellung sollen Hauseulen und Spinnen teilhaben die eine verzaubernde Atmosphäre erstellen werden. Gemeinsam haben die Kinder sich in ihre Häuser (Magische Gemeinschaften) eingeordnet und waren so in der Lage zusammen in die Welt der Zauberei einzutauchen. Am Schulfest möchte die Gruppe

sogar den Besuchern Koreografien für verschiedenste Zauber beibringen. Die eher unerfahrenen Lehrlinge werden zudem der schönen Welt von Hogwarts näher gebracht. Und wer von euch nichts mit den Harry Potter Filmen oder Büchern zu tun hat kann sich dann auch gerne bei der Gruppe am Schulfest informieren.



Alexander Flohn 7c

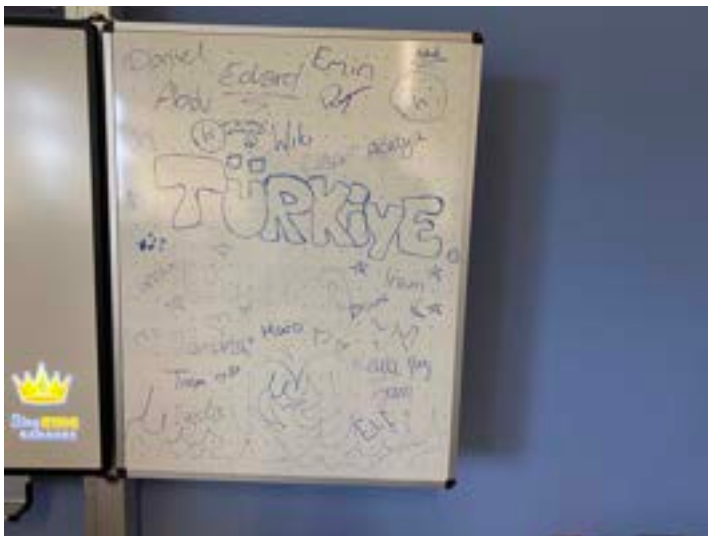
Nr.24 Keeping up in Anatolien

Dieses Projekt dreht sich rund um die Türkei. Die Teilnehmer lernen das Land von der Sprache bis hin zum Essen kennen. Morgens zum Frühstück bereitet die Türkisch Gruppe ein leckeres Essen zu. Bestehend aus Sucuk mit Ei und Sucuk Toasts. Im Hintergrund läuft die passende Musik aus dem wunderschönen Land.

Bei meinem Besuch durfte ich auf eine extrem schöne Harmonie treffen. Ganz wie in der Türkei. Es wurde gesungen, an der Tafel standen noch die verschiedenen Tafelanschriebe die zum Erlernen der Sprache beitragen sollen.

Im großen und ganzen wirkt das Projekt echt gut durchdacht.

Von Emin Ouadhour MSS 12



Nr.25 Klettern für Anfänger

In dem Projekt „Klettern für Anfänger“ lernen die Schüler wie man alle Klettertechniken richtig benutzt.



Das Projekt wird von Herr Kampik und zwei Schülerinnen geleitet.

Das Ziel ist es, den Schülern und Schülerinnen das so genannte „Klettern-Pro“ beizubringen, welches sehr viel Übung und Zeit braucht.

Die Schüler die dieses Projekt gewählt haben waren mit Spaß und Freude dabei und hatten dieses Projekt gewählt weil sie ihre Kletterkünste verbessern wollten.

Von Niklas Knorr 6e

Nr. 26 Kochen für Anfänger Kochen macht Spaß

In dem Projekt Kochen für Anfänger geht es um das lernen und kochen von einfachen Gerichten. Die Kinder in dem Projekt lernen einfache aber leckere Gerichte wie selbstgemachte Nudeln und Tacos zu kochen. Zudem

planen sie ein eigenes gesundes Frühstück mitzubringen welches sie anschließend zusammen essen würden. Das Projekt wird von Emilian Krieger, Hamza Firat und Mia Küppers geleitet. Die

Kinder in dem Projekt gaben eine rein positive Bewertung an und begründen ihre Wahl für das Projekt durch die Lust neue leckere Gerichte zu erlernen und zu kochen.



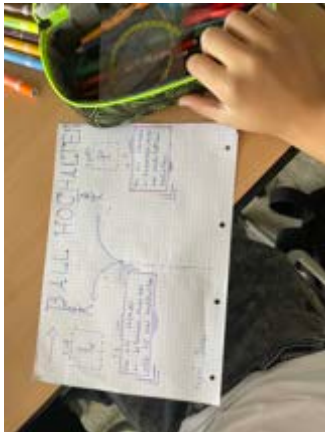
Alexander Flohn 7c

Nr.27 kreative köpfe

Die Schülern aus diesem Projekt erfinden spiele für das Schulfest. Das Ziel von dieses Projekt ist gute spiele zu erfinden. Die Schüler haben das Projekt gewählt ,weil es sich spaßig angehört hat.die Schüler erhoffen das es gute spiele sind .Die Leiter von diesem Projekt sind Fr.Akermann und Fr.Jansam.Es macht Spaß bei ihnen,weil die Schüler die spiele erfinden dürfen. Die Schüler haben keine Exkursion.

Die Schüler sind sehr kreativ und voller Energie, wenn sie zusammenarbeiten, um die besten Spiele für das Schulfest zu entwickeln. Mit Begeisterung testen sie ihre Ideen und arbeiten hart daran, dass jedes Spiel ein voller Erfolg wird. Fr. Akermann und Fr. Jansam unterstützen die Schüler bei jedem Schritt und feuern sie an, noch mehr großartige Ideen zu entwickeln. Es ist eine aufregende Zeit, in der die Schüler ihre Vorstellungskraft und ihr Können unter Beweis stellen können. Jeder Moment ist voller Spaß und Spannung, während das Schulfest immer näher rückt.

Von Mirac Tokgöz 5B



Nr. 28 Kuscheltiere selbst nähen

„Wir machen Kuscheltiere“ lautet das Motto des Projektes „Kuscheltiere selbst nähen“. Unter der Leitung von Fr. Cornell und Fr. Michiels lernen die 16 Schülerinnen und Schüler, wie man Nadel & Faden nutzt. Aber auch die Nähmaschine kommt zum Einsatz: Je nach Schwierigkeit des Kuscheltiers variiert auch die Methode, mit der es angefertigt wird. „Die Ente ist eher leicht, deshalb mache ich den schwierigeren Teddybär, weil ich letztes Jahr schon hier war“, erzählt ein erfahrener Schüler. Eine Exkursion ist nicht geplant, aber wer schnell genug ist, der kann am Ende sogar zwei Kuscheltiere nach Hause bringen. Hilfreich ist es für die Konzentration, denn Nähen schult das ruhige Händchen und die detaillierte Arbeit. Das Projekt macht den Teilnehmern sehr viel Spaß, denn hier treffen Anfänger auf erfahrene Näher, die sich hilfsbereit zeigen und somit das Nähen schnell gelehrt wird. Das Fazit eines Teilnehmers lautet: „Wer Spaß am Nähen hat, der ist hier genau richtig!“.



Von Jannik Westrich, MSS12

Nr.31 Hier sind Nähmaschinen im Einsatz



Bei dem Projekt Nähmaschinen im Einsatz geht es um das kreative gestalten von Anhängern, Wimpelketten, Utensikos und Taschen. Die beiden Leiterinnen Frau Shard und Frau Schönmann helfen den Kindern dabei sich kreativ zu entfalten. Die befragten Kinder gaben an das sie dieses Projekt wegen Erfahrung aus der Familie oder wegen Interesse am kennenlernen der Welt des Nähens



haben. Die Kinder können in diesem Projekt aus ihrer eigenen Wahl der Stoffe ihre eigenen kleinen Stoffutensilien herstellen.

Die Leiterinnen haben bereits 3 Jährige Erfahrung und teilen diese mit allen Kindern in diesem Projekt. Die Leiterinnen haben immer noch spaß am Projekt und freuen sich auf jeden der mit ihnen die Kunst des Nähens lernen möchte



Alexander Flohn 7c

Nr.32 Nana Figuren bauen

In dem Projekt „Nana Figuren bauen“ werden die Schüler eigene Künstler. Sie lernen wie man die sogenannten „Nana Figuren“ baut.



Das Projekt wird von der Kunstlehrerin Frau Neumannscheck geleitet die den Schülern dabei hilft diese Token Figuren zuzubauen.

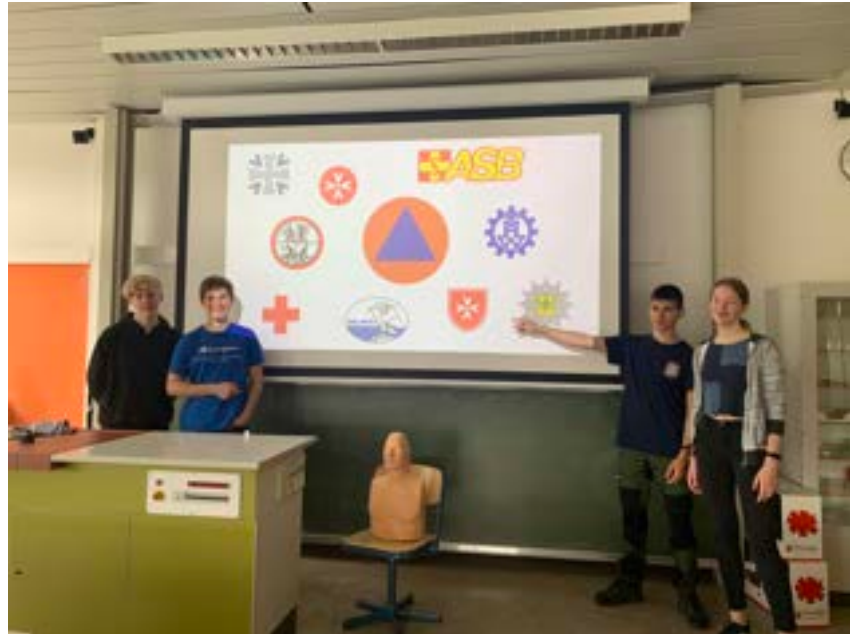
Die Schülerinnen die das Projekt wählten fanden es klang toll für sie, oder hatten schon vorher eine „Begegnung“ mit Nana Figuren.

Wenn die Nana Figuren hart genug sind, werden sie noch zum Ende angemalt.

Von Niklas Knorr

Nr. 33 Notunterkünfte wie Katastrophenschutz

In diesem Projekt verdeutlichen Enno Beike, Antonia Giesen und Patrik Zwior die Bedeutung des Katastrophenschutzes so wie die Funktionsweise von Notunterkünften. Die Projektleiter erklären zudem was für Anforderungen man für Notunterkünfte braucht und wie man Pläne für sie erstellt. Am vorigen Tag kam ebenfalls die Feuerwehr und erklärte ihren Beruf, Ausrüstung so wie ihre Wichtigkeit in der Gesellschaft. Die Teilnehmer im Projekt hatten sehr viel Spaß und halfen auch gerne mit. Denn nicht nur lernen die Teilnehmer über Notunterkünfte nein! Sie arbeiten sogar daran einen eigenen Notunterkunftsplan für die Sporthalle zu entwerfen.

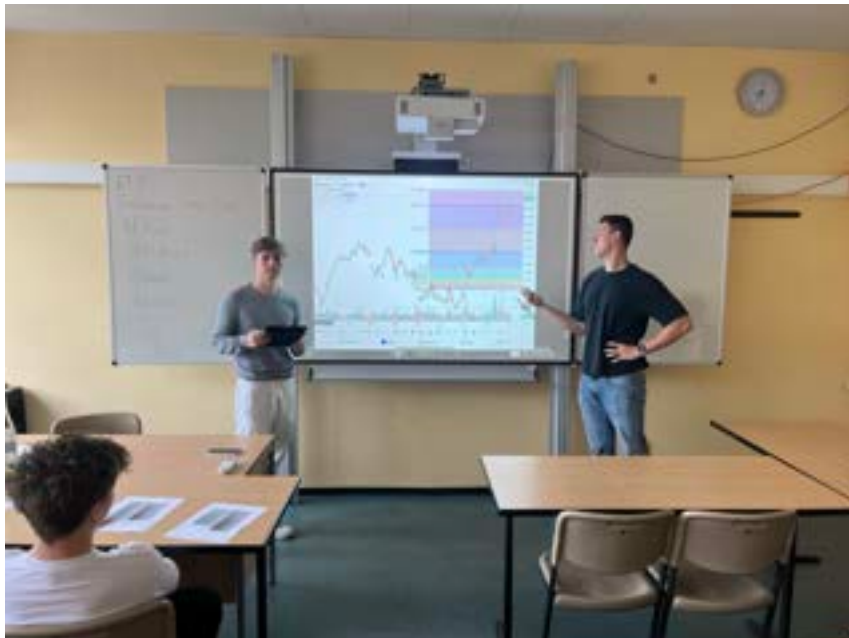


Alexander Flohn 7c

Nr. 34 „Ohne Aktien wird's schwer“

In dem Projekt „Ohne Aktien wird's schwer“, welches von Johannes Hillenbrand und David Ley geleitet wird, werden die Schüler über die Grundlagen der Börse und Investitionsmöglichkeiten aufgeklärt. Zu dem Programm in diesem Projekt zählt zum einen ein informativer Unterricht über den Aktienmarkt. Zum anderen eine angenehme Visualisierung, in Form von von kurzen Videos, über verschiedenste Themen in der Finanzwelt. Des Weiteren zeigen die Leiter des Projektes den Teilnehmenden Schülern durch einen Trading-Account ohne Echtgeld was die Risiken aber auch Möglichkeiten von der Börse und allgemein dem Aktienmarkt aufzuzeigen. Das Projekt soll den Schülern unter anderem eine bessere Chance für das jährliche Event „Planspiel Börse“ sichern, welches eine Aktion der Sparkasse ist und an der Schule angeboten wird.

Von Wendelin Marhöfer MSS 12



H2O Wasser Rakete

Die Schüler des Projektes „Projekt H20“ freuen sich auf den nächsten Start ihrer Wasser Raketen und sind gespannt darauf, wie weit und hoch ihre Rakete fliegen werden. Die Atmosphäre ist voller Aufregung und Vorfreude, aber auch der Angst, dass die Rakete nicht funktioniert. Jeder möchte sein Bestes geben und eine erfolgreiche Wasser Rakete konstruieren. Die Zusammenarbeit im Team und die kreativen Ideen machen das Projekt noch spannender. Alle sind sich einig, dass dies eines der aufregendsten Projekte des Jahres ist. Die Schüler können es kaum erwarten, ihre Raketen startklar zu machen und sie in die Luft zu schießen.

Von Mirac Tokgöz 5B



Nr.40 Schmuck selber machen und upcyclen

In dem Projekt „Schmuck selber machen und upcyclen“, geleitet von Frau. Brandts und Helena Nebel, wird an kreativen Schmuck gearbeitet. Wir haben mehr darüber erfahren als wir mit zwei Schülerinnen der 7.Klasse über ihr gewähltes Projekt gesprochen haben. Als wir bei ihnen waren, haben sie an Ketten und Armbänder gearbeitet. Sie wollen aber auch alte Schmuckstücke upcyclen, das heißt sie machen alten Schmuck kaputt und nehmen die Perlen die ihnen gefallen um neuen zu erschaffen. Die Projektleiter haben evtl. vor einen Stand mit dem einzigartigem Schmuck aufzustellen. Die Schüler mit denen wir ein Interview geführt haben waren sehr zufrieden mit dem Projekt Und würden es auch noch einmal machen. Die Teilnehmer lernen neue Arten Schmuck zu knüpfen. Die Schülerinnen mögen vor allem das sie ihre eigenen kreativen Ideen einbringen dürfen.

Eine Produktion von Pia Dehnhardt und Leni Martens



Nr.41 Backen ohne Ofen

Das projekt Backen ohne Ofen wird von Celine Kurt, Angelina leongart, Asya Yüzügüldü und Zinwa Hussain geleitet, in dem Projekt lernen die Schüler das man auch leckere Sachen ohne Ofen machen kann.

In dem Projekt haben sie Waffeln,Oreo-Sushi,Schokoladen Rehe und einen Kuchen gebacken, das alles ohne Ofen.



Das Ziel war hier das man Jüngerer Kindern auch das Backen beibringen kann, damit sie auch süßes Zeug machen können.

Von Niklas Knorr

Nr.42 Schokolade!

Das Projekt „Schokolade!“ beschäftigt sich, wie es der Name schon sagt mit dem Thema Schokolade. Hinter dem Wort steckt nicht nur ein leckerer und süßer Gaumenschmaus, sondern vieles mehr. Genau dieses Tief laufende Thema wollen Herr Kormann und Herr Spruth.

Der Teilnehmer Aurelio aus der 6. Klasse erklärte uns was sie momentan vorbereiten. Am Tag vor unserem Besuch hatten die Schüler ein leckeres Verkosten von Schokolade. Als wir uns dann das Projekt persönlich angeschaut haben, waren die Teilnehmer fleißig am recherchieren um Plakate für das Schulfest zu gestalten.

Im Projekt herrschte eine ruhige und harmonische Atmosphäre und eine gute Arbeitsbereitschaft.

Von Emin Ouadhour MSS 12



Nr. 43 Schönes schaffen mit der Häkelnadel

Häkeln ist eine gute Ablenkung vom Alltagsstress die von Frau Kubicek in dem Projekt „Schönes schaffen mit der Häkelnadel“ ausgeführt wurde. In dem Projekt waren nur ein paar Schülerinnen was die gemütliche Atmosphäre unterstrichen hat. Die meisten von ihnen haben das Projekt gewählt, um neue Strickarten und Techniken zu erlernen. Viele der Teilnehmerinnen hatten schon vorher häkelerfahrung und haben dieses Projekt als Weiterbildung zu dieser kreativen Leidenschaft gesehen. Alle amüsieren sich, vorallem an den vielen verschiedenen Möglichkeiten der bunten Wolle. Zur Anregung der Ideen dürfen sie auch Häkelbücher verwenden.



Nr.45 Science Show

Die Schüler aus diesem Projekt bereiten für das Schulfest eine Show in der sowohl Physikalische als auch Chemische Experimente z.B: Elefantenzahnpasta oder Feuertornado vorkommen. Das Ziel von diesem Projekt ist es eine Wissenschaftliche Show für das Schulfest zu machen. Die Schüler haben das Projekt gewählt, weil sie ein großes Interesse an Naturwissenschaftliche Experimente. Die Schüler wollen das Interesse der anderen Schüler für Wissenschaft wecken. Die Leiter von diesem Projekt sind: Frau Modl, Herr Hartmann, Rahel Hinz, Leandro Rettig. Den Schülern gefällt dieses Projekt weil es coole Experimente gibt z.B: Elefantenzahnpasta, Feuertornados und Flüssigen Stickstoff in heißes Wasser zu schütten.



Von Mirac Tokgöz 5B

Nr.47 Skat ein deutsches Kulturwut

Beim diesen Projekt spielen die Skat. Die lernen wie man Skat spielt. Die Schüler haben das Projekt gewählt weil das Kartenspielen Spaß macht. Die erhoffen das die mit Geld spielen und gewinnen. Herr Fuhrmann und sein Vater leiten das Projekt. Das macht spaß bei denen weil es schön ist und man mehr zeit mit Freunden hat. Es gibt eventuell eine Exkursion.

Das Gesamtziel des Projekts ist es, den Schülern das strategische Kartenspiel Skat beizubringen und sie für das Spiel zu begeistern. Herr Fuhrmann und sein Vater engagieren sich leidenschaftlich für das Projekt und genießen es, Zeit mit den Schülern zu verbringen. Die Möglichkeit, an einer Exkursion teilzunehmen, könnte eine spannende Ergänzung sein, um das Verständnis und die Begeisterung der Schüler für Skat weiter zu vertiefen.

Von Mirac Tokgöz 5B



Nr. 48 Spiel des Jahres Spiel des Gaus

Wenn man an den Namen Spiel des Jahres denkt, dann werden die meisten an ein langweiliges Projekt denken in dem man nichts macht außer Spiele zu spielen.

Doch das ist falsch. Denn wie bei jedem Brettspiel macht der Name oder die Hülle nicht alles aus. So beschäftigen sich alle Kinder in dem Projekt mit den verschiedensten Arten von Auszeichnungen so wie mit den Eindrücken von Spielhüllen und Spielnamen.

Zudem wird die Gruppe auf Exkursion zu einem Brettspielladen gehen und an einem Flohmarkt teilnehmen auf dem sie Brettspiele verkaufen werden.



Die Gruppe hat mir mit Begeisterung erklärt, wie sie gelernt haben die verschiedensten Spiele zu spielen, zu bewerten und zu erklären. Die Spiele gingen von Scotland Yard über Azul bis hin zum schweren Strategie Spiel die Siedler von Kathan. Die Leiterin Frau Kording und Frau Mohr gründeten dieses Projekt mit Freude auf viele Brettspiele und Erfahrungen die sie mit anderen teilen können. Und es scheint gut angekommen zu sein. Alle interviewten Kinder beschrieben das Projekt positiv und freuten sich noch mehr zu spielen.

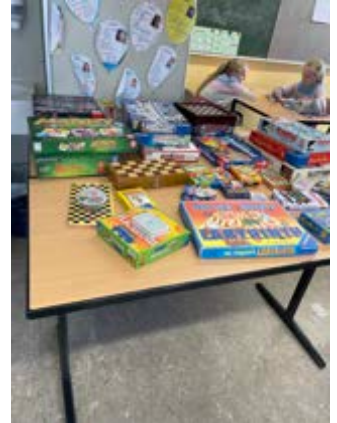
Von Alexander Flohn 7c

Nr.49 Spielen Spielen Spielen

In diesem Projekt spielen alle Teilnehmer/innen immer als Gruppe. Das Ziel von den Schülern ist das gemeinsame spielen zu lernen. Die befragten Schüler wählten das Projekt mit der Erwartung zusammen viele schöne Spiele zu spielen. Die Schüler erhoffen sich zudem neue schöne Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. Die Leiterin des Projektes ist Frau Bauer. Alle Schüler gaben eine positive Bewertung an und freuen sich schon auf jedes neue Spiel was sie kennenlernen.

Informationen erfasst von Mirac Tokgöz 5B

Geschrieben von Alexander Flohn



Nr. 51 Schablonengraffiti

Das Schablonengraffiti Projekt wird von Frau Collisi geleitet, sie sagt den Schülern Was zu tun ist und wie man etwas macht.

Indem projekt wird den Schülern gezeigt was man vor dem Graffiti macht. Zuerst schneiden die Personen die fotos so aus damit sie wie als Schablone dienen. Danach werden die Schablonen hingelegt und mit Graffitidosen gesprayed.



Die Schüler die dieses Projekt gewählt haben , hatten es gewählt weil sie fanden das es Cool bzw. Toll klang .
Es macht ihnen auf jeden Fall Spaß und ihnen ist nie langweilig.

Das Ziel von ihnen ist es coole Schablonengraffitis zumachen um sie dann vor allen vorzustellen .

Von Niklas 6e

Nr.52 Stop motion Film "

In dem Projekt „ Stop Motion Film " werden eine Reihe von Fotos gemacht und schnell abgespielt, so das es einen Film ergibt. Die Sachen die sie Fotografieren, basteln sie zum größten Teil selbst. Die Schüler die wir Interviewt haben, waren an diesem Projekt interessiert da sie es schon in der Grundschule ausprobiert haben. Ihnen macht es vor allem Spaß die Dinge selbst zu machen und immer neue Sachen aus zu suchen die sie für die kleinen Filme verwenden können. Das Projekt wird von Marlene Müller und Christine Rudick geleitet. Das Ziel ist es, dass sie die Stop Motion Filme auf dem Schulfest abspielen werden.

Eine Produktion von Pia und Leni



Nr.53 Tee mehr als nur ein Getränk

Tee ist ein beliebtes Getränk bei vielen Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen. So etwas und andere Dinge lernt man in dem Projekt „Tee – mehr als nur ein Getränk“. Herr Jung der Projektleiter, trinkt selber regelmäßig Tee, wodurch er die Idee zu diesem Projekt hatte. Er erzählt den Teilnehmern der Oberstufe, dass Tee zum Beispiel besser als Kaffee am Morgen ist, da er dich langsam wach macht und länger anhält. Der Unterschied zum Kaffee ist das du kein Verlangen nach weiteren hast und mit gutem Gewissen 3 Tassen am Tag trinken kannst. außerdem gibt es Informationen zu verschiedenen Teearten die sie auch alle selber testen dürfen.

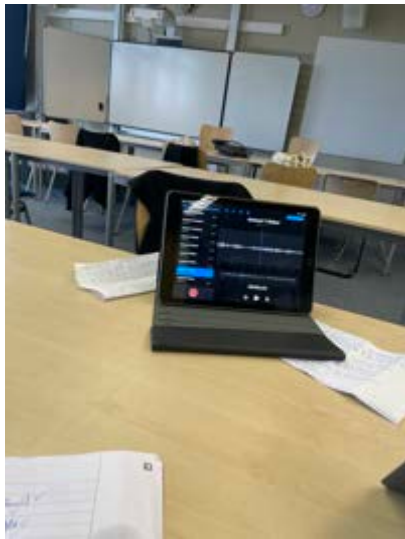


Die Schüler erfahren auch etwas über die Unterschiede des Tees in den verschiedenen Ländern und Kulturen aber auch die Unterschiede unter den Teearten. Es macht ihnen Spaß in diesem entspannten Projekt Tee zu trinken und ihren Hunger mit kleinen Leckereien zu stillen.

Eine Produktion von Pia und Leni 7D

Nr.56 Lehrern interview

Im Projekt „Lehrer Interview“ kann das Lehrpersonal mal ganz anders kennengelernt werden. Kommt man in den Raum 345, spürt man direkt die lockere Stimmung, die Schüler fühlen sich in der Gemeinschaft wohl. Die Teilnehmer sind überrascht von den Antworten der Lehrer, die oft ganz anders sind als gedacht. Kreativität wird hier groß geschrieben, da die Fragen gut durchdacht sein müssen. „Jeder Tag ist ein neues Abenteuer voller Spaß und Lernerfahrungen“, sagt einer der Teilnehmer. Die Schüler sind begeistert von der Möglichkeit, ihre Lehrer auf eine unkonventionelle Weise kennenzulernen und zeigen sich erfreut über die Wahl des Projektes.



Von Mirac Togöz 5B

Nr60 Website erstellen

In dem Projekt erstellt man eine eigene Website die mit Hilfe von Wordpress, Auch wenn das sich jetzt einfach anhört muss man bedenken dass die Schüler auch programmieren müssen, was nicht jeder kann.

Das Ziel des Projektes ist es das jeder die Gauß-Homepage erstellt.



Trotz der nicht so teuren Computer, machen sie große Fortschritte die ihnen fürs leben Auch helfen werden,wenn sie eine website für Produktion erstellen wollen.

Von Niklas Knorr

Nr. 62 Yoga und Entspannungstechniken

Das Projekt Yoga und Entspannungstechniken befasst sich mit verschiedenen Techniken und Varianten von Yoga und Meditation. Für die Schülerinnen in dem Projekt war es eine Motivation mehr über die verschiedenen Möglichkeiten die Yoga mit sich bringt zu erfahren. Für das Projekt haben sie sich in den Meditationssaal begeben um ein möglichst angenehmes Umfeld zu erschaffen. Mit verschiedenen Einheiten und Elementen des Yogas versucht die Leiterin des Projektes, Frau Rutschmann, die Schülerinnen in dem Bereich fortzubilden. Mit unterschiedlichen Positionen und Bewegungsabläufen ist in diesem Projekt jedoch nicht nur Entspannung auf dem Plan, es kann nämlich gut und gerne auch etwas anstrengender werden. Wie anstrengend und Intensiv der Sport wird kommt auf die Art der ausgeführten Yoga-Sorte an. Zum Ende von jedem Tag lässt die Gruppe die restliche verbliebene Zeit mit einer Stunde Meditation Ausklingen.

Von Wendelin Marhöfer MSS 12

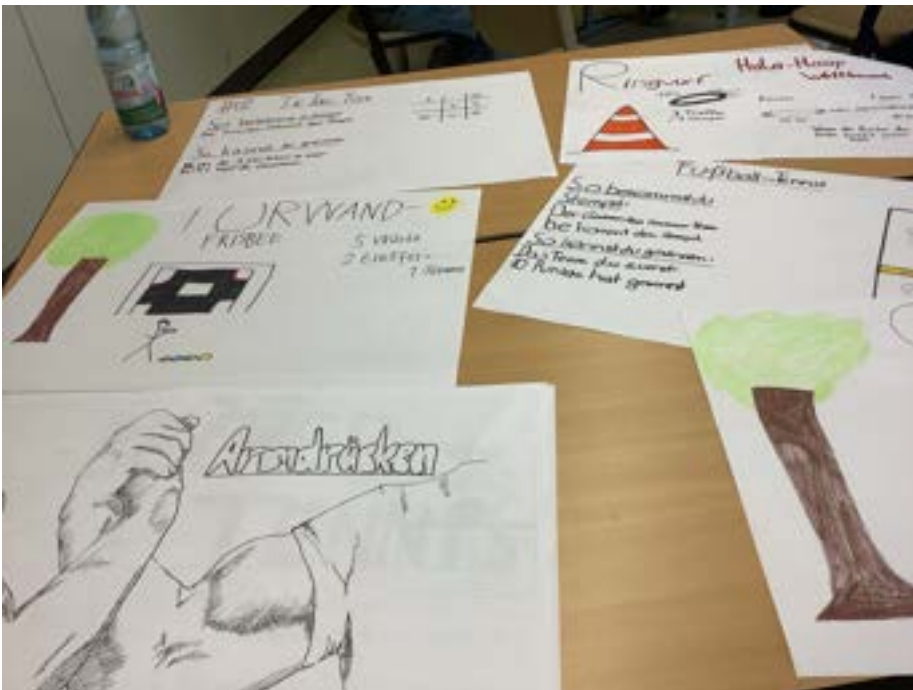


Nr.65 Spiele für das Schulfest gestalten.

Das Projekt „ Spiele für das Schulfest gestalten“ wird von Herr Fleischer und von Frau Hartmann geleitet.

In diesem Projekt überlegen sich Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 5,6,10 und 12 kreative Spiele für das Schulfest am 06.07.2024.

Das Ziel ist es tolle und spaßige Spiele herzustellen, um das Schulfest mitzugestalten, was viel Arbeit erfordert.



Die Schüler, die dieses Projekt genommen haben, fanden, dass es Spaß macht Spiele herzustellen.

Von Niklas Knorr

Nr 22 Projektwochenfilm

Das Projekt dreht sich darum kurze Filme oder Auschnitte von Projekten zumachen.

Das Film Projekt wird von Herr Eckhart geleitet, er hat den Schülern beigebracht wie man Die teure Ausrüstung benutzt.



Das Ziel ist es hierbei alle Projekte in einen großen Film zupacken der dann am Schulfest Präsentiert wird.

Von Niklas Knorr

Nr.67 Perlenschmuck

In dem Projekt Perlenschmuck, welches Isabell Grünewald, Jenna Greenall und Stella Wirth geleitet wurde, hatten die Schülerinnen die Möglichkeit ihre eigenen Schmuck in Form von Perlenarmbändern und Ketten.

Hierbei wurden den Schülerinnen verschiedenen Techniken nahegebracht, zum Beispiel das Integrieren von verschiedenen Motiven wie Kirschen und Blumen in den Schmuck.

Die Teilnehmerinnen hatten besonders Spaß daran Schmuck zu kreieren, welcher mit verschiedenen Outfits kombiniert werden kann und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.



Nr.68 Blumensträuße binden

Das Projekt Blumensträuße binden dreht sich um Blumensträuße, die Schüler basteln erstmal kleine Blumensträuße die dann am Ende als Übung gelten .

Das Projekt wird von 3 Schülerinnen geleitet : Lena,Lena,Sirin.
Sie helfen den Schülerinnen erstmal mit Pappblumen das Gefühl fürs Binden zubekommen.



Nachdem sie ein Spitzengefühl dafür bekommen haben geht es an die echten Blumen und an den schwierigsten Teil, am Ende soll es ein riesiger Strauß sein.